

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **10 (1937)**

Heft -

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SEKTIONS MITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 53.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BASEL Uebungsort: Polizeikaserne, Klarahofweg.
Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Schweizergasse 64, Basel. Postcheckkonto V 10240

Arbeitsprogramm für den Monat März 1937:

Ausbildung Funk: Jeden Montag: Morsekurs A, von 2015—2130 Uhr.

Jeden Mittwoch: Stationsdienst, von 2015—2130 Uhr.

Jeden Freitag: Morsekurs B, von 2015—2130 Uhr.

Alle Jungmitglieder, die dieses Jahr ausgehoben werden (Jahrgang 1918), müssen am 8. März, 2015 Uhr, eine Prüfung ablegen. Wer an der Prüfung nicht erscheint, erhält keinen Rekrutierungsausweis.

Ausbildung Telegraph: Jeden Donnerstag: Kurs für Telegraphen-Rekruten. Beginn: 2000 Uhr. Die regelmässigen Besucher des stellungspflichtigen Jahrganges erhalten im Laufe des Monats März den Rekrutierungsausweis.

Am 1. März 1937, 2030 Uhr: *Monatsversammlung*, Hotel «Rheinfelderhof», Clarastrasse. Anschliessend beginnt Kam. U. A. Mislin mit einem *Krokikurs für Aktive und Jungmitglieder*. Bleistifte, evtl. Rot- und Blau- stifte, in Bereitschaft halten.

Kassa: Die Einzahlungsscheine für den Bezug des Jahresbeitrages 1937 sind versandt worden, und der Kassier bittet, den Betrag baldigst einzuzahlen. Der Beitrag von Fr. 10.— für Aktiv- und Passivmitglieder und Fr. 4.50 für Jungmitglieder wird dieses Jahr wieder in einer Rate erhoben. Zur Kontrolle unserer Kartothek bitten wir, auf der Rückseite des Einzahlungsscheines, um Angabe der genauen Adresse, des Grades und der militärischen Einteilung.

Protokoll der Monatsversammlung vom 14. Dezember 1936:

Die Versammlung genehmigte die Aufnahme von einem Aktivmitglied und 5 Jungmitgliedern. Der Vorstand machte auf den Skikurs der Fk. Abt. und den Besuch der Telephonzentrale aufmerksam. Die Jungmitglieder hatten am 4. Januar 1937 eine Prüfung zu bestehen, auf Grund derer sie in die Morsekurse eingeteilt wurden.

Im zweiten Teil der Versammlung ergriff Hptm. Bürki das Wort und erläuterte an Hand von Skizzen und Beispielen den Gebrauch der Bussole. Auf Grund des Gelernten fand am 21. Dezember 1936 eine praktische Uebung im finstern Allschwiler Wald statt, wo verschiedene Gruppen mit mehr oder weniger Erfolg von verschiedenen Seiten her an einem bestimmten Punkt zusammentreffen sollten.

Vortrag von Herrn Hptm. Häner: «*Wir fliegen*».

So einfach und leicht ging es doch nicht mit dem Fliegen, wie man dem selbstbewussten Titel nach meinen könnte. An Hand einer ausgezeichneten Reihe von Lichtbildern, hat uns der Referent die mühsame und gefährvolle Geschichte des Fliegens entwickelt. Angefangen bei den ersten Pionieren der Fliegerei: Lilienthal, Wright, Blériot, Bider u. a., die ihre kühnen Experimente meist früher oder später mit dem Leben bezahlen mussten, bis zum heutigen, regelmässigen Luftfernschnellverkehr, der, ohne Rücksicht auf die Witterung, fahrplanmässig funktioniert. Der sukzessive Fortschritt in der Konstruktion leistungsfähigerer Motoren, der Luft weniger Widerstand bietender Modelle und des Fassungsvermögens der heute im Dienst stehenden Flugzeugtypen, wurde an Hand einer weiteren Lichtbilderserie illustriert. Dabei wurde auch die Modernisierung der Apparatur des Pilotensitzes nicht vergessen.

Ein lustiger Rätselflug kreuz und quer durch die Schweiz leitete über zum Film, der uns einen fahrplanmässigen Transatlantik-Postflug von Berlin nach Rio de Janeiro erleben liess. Mit der glatten Landung im märchenhaften Rio schloss der Vortragende, welchem die zahlreichen Anwesenden mit Interesse gefolgt waren.

Zimmermann.

SEKTION BIEL Offizielle Adresse: Hptm. Bargetzi, Biel
Museumstrasse 21. Telephon: Geschäft 32.19; Privat 32.34. Postcheckkonto IVa 3142.

Auszug aus dem Protokoll der Monatsversammlung vom 22. Januar 1937:

Leider haben allzu wenige Kameraden der persönlichen Einladung Folge geleistet. Einzelne wichtige Verhandlungsgegenstände hätten eine viel zahlreichere Teilnahme verdient.

1. Von tätigen Kameraden wurde ein Morseübungsgerät zum Abhören mit Kopftelephon erstellt. Die Einzelteile dazu sind uns von der Firma Sport A.-G. geschenkweise überlassen worden, wofür wir der Gönnerin zu bestem Dank verpflichtet sind. Mit Hilfe dieses Apparates lässt sich der Morsekurs, der vielen auf die Dauer etwas eintönig wurde, abwechslungsreicher gestalten.

2. Kamerad A. Guldemann hat das Amt eines stellvertretenden Verkehrsleiters Funk übernommen. Unser Verkehrsleiter sah sich wegen allzu häufiger Ortsabwesenheit gezwungen, seine Obliegenheiten in andere Hände zu übergeben.

3. Ueber die Beteiligung an den *Schweizer Unteroffiziers-Tagen* in Luzern fand eine längere Besprechung statt. Die Wettkampfrelemente der uns interessierenden Disziplinen wurden uns vom Präsidenten auszugsweise erläutert. — Unsere beiden Gruppen, Telegraph wie Funk, möchten sich im

friedlichen Wettkampf mit den Schwestersektionen messen. Einige Kameraden wären fähig, an den Einzelkonkurrenzen teilzunehmen.

Nächste Monatsversammlung: Freitag, den 12. März, 2015 Uhr, im Lokal, Restaurant «Bielstube».

Wir ersuchen alle Kameraden, durch zahlreiches Erscheinen ihr Interesse an der Tätigkeit der Sektion zu bekunden.

Der Berichterstatter: *RBJ.*

SEKTION OLTEN-AARAU Offizielle Adresse: Hptm. Merz, Florastr. 33, Olten, Tel. Geschäft 24.17, Privat 32.96. Postcheck-Konto Vb 878

Wichtige Daten, die sich jeder merken soll:

3. APRIL: KURS ÜBER STATIONSPAPIERE.

Leiter Herr Hptm. Hagen, Bern. Beginn: 1500 Uhr, Hotel «Merkur», Olten. — Unbedingt erscheinen!

17. April: Monatsversammlung, Hotel «Glockenhof», Aarau. Beginn: 2000 Uhr. Vortrag von Hptm. Merz über die Telegraphentruppe in der neuen Truppenordnung.

Jeden Montag: Morsekurs, Bifang.

Jeden Mittwoch: Verkehrsübung, Bifang.

Freitag, den 12. und 19. März: Apparatekenntnis und Zentralendienst, 2000 Uhr, Bifangbaracken. z.

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Postcheckkonto Villa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Tätigkeitsprogramm:

Morsekurse: Fortgeschrittene: Jeden Dienstag, 1930 Uhr, im Zeughaus.
Anfänger: Jeden Dienstag, 2015 Uhr, im Zeughaus.

Verkehrsübungen: Jeweils am Mittwoch, 2000 Uhr, nach Spezialaufgeboden.

Stations- und Zentralendienst: Jeden Mittwoch, 2000 Uhr, für Telegraphen-Pioniere, im Zeughaus.

Training für die SUT: Es werden ebenfalls Aufgebote erlassen.

Mutationen: Uebertritt aus der Sektion Winterthur: Lauber Alfred, Mechaniker, 1913, Korp. Fk. Kp. 2, Rosengasse 16, Schaffhausen.

Austritt: Meister Georg, Feinmechaniker, Korp. Fk. Kp. 1, Beringen.

Stammtisch: Jeden Dienstag, ab 2000 Uhr, im «Schützenhaus».

-Bolli-

Bericht über die Geländeübung vom 17. Januar 1937:

Sonntag, den 17. Januar 1937, wurden unsere Telegraphen-Pioniere zu einer Gelände- und Rekognoszierungsübung aufgeboten. Da auch aus dem Lager der Funker eine erfreuliche Zahl Kameraden erschienen waren, so stellten sich um 0900 Uhr 18 Mann dem Uebungsleiter. Nach kurzem Marsch wurden in Herblingen die Teilnehmer durch Wm. De-Pizzol über den Zweck der Uebung und die Aufgaben orientiert.

1. *Tg. Pi.* (Leiter: Wm. De-Pizzol): Supponierter Bau einer 2drähtigen Gefechtsdrahtleitung: Herblingen—Rundbuck—Gennersbrunn—Gichtbühl—Dörflingen. Jeder Teilnehmer hatte Rapport über Anschluss, Tracé, Mannschaft, Material und Bauzeit zu machen und ein Croquis des Geländes zu zeichnen. Als Experte amtete Feldw. Schneckenburger.

2. *Fk. Pi.* (Leitung: Lt. Henne): Rekognoszieren des Weges zu verschiedenen Standorten für Fk.-Stationen. Rapport über Gelände und Unterkunftsmöglichkeit. Croquis. Experte: Lt. Kugler.

In Gennersbrunn wurde ein einfaches Mittagessen eingenommen und die freie Zeit dazu benutzt, um Rapporte und Croquis in Ordnung zu bringen.

In Dörflingen konnten bis zum Eintreffen aller Patrouillen die Kenntnisse im Kartenlesen aufgefrischt werden. Wm. De-Pizzol orientierte die Teilnehmer über die Anwendung des Büchi-Kompasses.

Im allgemeinen wurden trotz «Hilariköpfen» ganz gute Meldungen und Croquis abgegeben. Es konnte jeder Teilnehmer mit der Gewissheit nach Hause gehen, wieder etwas gelernt oder aufgefrischt zu haben, und dafür sei den Kameraden vom Vorstand, die ihr Möglichstes zum Gelingen taten, der Dank der Sektion ausgesprochen.

De-P.

SEKTION SOLOTHURN

Offizielle Adresse: Herrenweg 19,
Solothurn. Postcheck-Konto Va 933; Telephon: Geschäftszeit 21.121 (Oblt. Müller), Privat 23.125

Programm für den Monat März 1937:

Jeden Mittwoch: Verkehrsübung in eingeteilten Gruppen.

Mittwoch, den 3. März: Jungmitglieder: Morseprüfung.

Freitag, den 5. März: Funk: Sende- und Morseprüfung.

Telegraph: Allgemeine Prüfung.

Mittwoch, den 10. März: Jungmitglieder: Morsekurs.

Freitag, den 12. März: Funk und Telegraph: Protokollführung.

Mittwoch, den 17. März: Jungmitglieder: Morsekurs.

Telegraph: Materialkenntnis.

Freitag, den 19. März: Funk: Tastübung.

Montag, den 22. März bis Dienstag, den 30. März: Ferien.

Mittwoch, den 31. März: Jungmitglieder: Morsekurs.

Freitag, den 2. April: Funk und Telegraph: Protokollführung.

Im Laufe des Monats März finden 2 *Vorträge* der Offiziersgesellschaft Solothurn und Umgebung statt, zu welchen Anlässen unsere Mitglieder freundlichst eingeladen sind:

Freitag, den 5. März: Vortrag des italienischen Generals Villasanta, Kdt. der Division Gavinana: «*Erfahrungen aus dem abessinischen Feldzug.*»

Donnerstag, den 18. März: Vortrag von Herrn Hptm. Rudolf Müller, Feldprediger J. R. 11, Bern: «*Die Seele unseres Soldaten.*»

Die Vorträge finden auf «*Wirthen*», 1. Stock, statt. Beginn: 2015 Uhr.

Die im Frühjahr 1937 vorgesehene *Uebung* mit verschiedenen Nachrichten- und Verbindungsmitteln in Verbindung mit der Offiziersgesellschaft Solothurn und dem Artillerieverein gelangt voraussichtlich *Ende April* zur Durchführung.

Zentralkurs für Funker.

Samstag, den 30. Januar, 1500 Uhr, fand in der Kantonsschule Solothurn, unter Leitung von Herrn Hptm. Hagen, Bern, der Zentralkurs für Funker statt. Herr Hptm. Hagen hat es in vortrefflicher Weise verstanden, in der kurzen Zeit, welche zur Verfügung stand, die Anwesenden durch praktische Vorführungen im Morse- und Stationsdienst sowie in der Protokollführung mit den theoretischen Grundlagen vertraut zu machen. Wir möchten Hrn. Hptm. Hagen für seine Bemühungen unsern besten Dank aussprechen.

Der auf Mittwoch, den 3. Februar angesetzt gewesene Vortrag von Herrn Hptm. Merz, Olten, über das Telegraphen-Material musste auf Mittwoch, den 24. Februar, verschoben werden, worüber noch berichtet wird.

-Ve-

SEKTION ST. GALLEN U.O.V.

Offizielle Adresse: Rob. Würgler, Ruhbergstrasse 57, St. Gallen

Die erste Uebungsstunde unserer jungen Sektion ist nun vorüber. Als Kursleiter für Morsen und Apparatenkenntnisse amtierte Hptm. Meyer (F. Tg. Of. Geb. Tg. Kp. 16). Wenn die folgenden Uebungen das ganze Jahr so gut besucht würden wie die erste, so müsste man ja von einer vorbildlichen Sektion sprechen. Hoffen wir, es sei kein leerer Wahn und dass der erste Uebungsabend nicht nur aus «*Gwunder*» besucht wurde.

Diese Stunden seien jedem Mitglied ein Ansporn zu weiterer kameradschaftlicher Zusammenarbeit.

Leider war es nicht möglich, wie vorgesehen, die erste Uebung am 2. Februar durchzuführen, da auf diesen Tag alle Lokalitäten, die für diesen

Zweck in Frage kamen, besetzt waren, weshalb erst am 16. Februar im UOV-Lokal, zum «Stadtbären», begonnen werden konnte.

Im ersten Teil Morsen, und im zweiten Teil des Abends führte uns Herr Hptm. Meyer in die Geheimnisse der Apparate und Schaltungen ein.

Sein Vortrag erstreckte sich auf die prinzipielle Erklärung der Bestandteile und deren Anwendung für die in der Armee gebräuchlichsten Apparate. Im weitem wurden vom Vortragenden in leicht fasslichem Aufbau die Schaltungen der Bestandteile untereinander erklärt. An Hand von einfachen Schaltschemas, die der Vortragende an die Wandtafel gezeichnet hatte, war es jedem Kamerad möglich, die Stromkreise gut zu verfolgen. Hier seien hauptsächlich hervorgehoben die beiden Anordnungen von L. B. und Z. B. Zum Abschluss des Abends erklärte Hr. Hptm. Meyer noch, wie ein Aufruf in einer Z. B.-Zentrale zustande kommt.

Nach Schluss der Uebung gab es noch einen gemütlichen Hock am Stamm des UOV.

Der nächste Uebungsabend findet am 23. Februar im Saal des Restaurants «Stadtbären» statt. Referent ist wiederum Herr Hptm. Meyer. Als erster Teil des Abends: Gehörablesen, und als zweiter Teil, die Fortsetzung des ersten Abends über Armee-Feld- und C-Telephon und deren Anwendungsmöglichkeit im Felddienst.

Ab 23. Februar finden die Uebungen alle 14 Tage statt, bis auf weiteres im Restaurant «Stadtbären».

Kameraden, meldet euch an, für die Teilnahme an den SUT. Anmeldungen nimmt entgegen der Obmann, Wm. Rob. Würigler, Ruhberstrasse 57, Anmeldetermin bis 15. März 1937.

Die Sektion nimmt an folgenden Wettbewerben teil:

Als Sektionswettkampf: Gewehr- und Pistolenschiessen.

Als Gruppen- oder Einzelwettbewerb sind hier erwähnt: Tel.-Patrouillen, optischer Signaldienst und Zentralenbau.

Der Vorstand hofft auf eine zahlreiche Beteiligung.

Das Reglement für die SUT sind beim Obmann zum Preise von 50 Cts. erhältlich.

Kassawesen! Wir machen alle Kameraden darauf aufmerksam, dass nächstens mit dem Verschicken der Nachnahmen für den Jahresbeitrag begonnen wird. Die Kameraden werden gebeten, dieselben einzulösen.

Jungmitglieder! Im Morsekurs der JM hat nun Kamerad Diggelmann die Trennung in A- und B-Klassen vorgenommen. Diese Trennung wäre schon lange erfolgt, aber durch die Krankheit des Kursleiters war sie hinausgeschoben worden.

Die Klasse A leitet, wie bis anhin, Kamerad Diggelmann. Kursabend: Montag, 2000 Uhr, «Kaufleuten», Zimmer Nr. 26.

Für die Klasse B konnte Kamerad Wm. Kamm gewonnen werden. Kursabend: Freitag, 2000 Uhr, «Kaufleuten», Zimmer Nr. 23.

Der Vorstand und die Kursleiter im besondern erwarten, dass das störende Zuspätkommen der JM durch Verlegen der Zeit von 1945 Uhr auf 2000 Uhr behoben sein wird.

Samstag, den 20. Februar, fand im Rahmen des UOV St. Gallen ein Vortrag statt. Vortragender war Herr Hptm. Corti (Kdt. Fk. Kp. 3). Thema: «Land und Volk in Aegypten». Ta.

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse: Habsburgstrasse 42, Postcheckkonto VIII b 1997. Telefon: Geschäft Zürich 23.700; ausser Geschäft Winterthur 23.323 (Egli)

Verkehrsübungen: Jeden 2. Mittwoch. Unser Verkehrsleiter wird diejenigen, welche daran teilzunehmen haben, speziell aufbieten. Wer am Erscheinen verhindert ist, hat sich unbedingt rechtzeitig zu entschuldigen. Zu den Verkehrsübungen werden nur Aufgebote zugelassen.

Funk: Morsekurs: Jeden Donnerstag, im St. Georgen-Schulhaus, von 1930—2015 Uhr für Anfänger, von 2015—2100 Uhr für Fortgeschrittene.

Telegraph: Nach speziellem Programm.

Mutationen: a) Aktivmitglied: Eintritt: Seiler Arthur, 1915, Maschinenzeichner, Tf.-Korp., Fest. Art. Kp. 10, Seidenstrasse 53, Winterthur.

b) Passivmitglied: Austritt: Güttinger Robert, 1912, Techniker, Fischerweg 6, Wettingen.

c) Jungmitglieder: Eintritte: Hess Max, 1918, Maschinenschlosser, z. Z. Berufslager Hard, Winterthur-Wülflingen; Obrist Ernst, 1918, kaufmännischer Lehrling, Kirchgasse, Embrach.

Stammtisch: Jeden Donnerstag, ab 2030 Uhr, im Restaurant Wartmann.

Enz.

SEKTION ZÜRICH Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster
Postcheck VIII 15015. Tel.: Geschäftszeit 58.900 (Abegg); ausser Geschäftszeit 68.247 (Krauer)

Kurse für Jungmitglieder:

Stationsdienst für Fk. Pi.-Rekruten: Montag, 1930—2100 Uhr.

Stationsdienst für Tg. Pi.-Rekruten: Freitag, 1945—2200 Uhr.

<i>Morsekurse:</i> Anfänger:	Dienstag,	1930—2030 Uhr.
Fortgeschrittene:	Dienstag,	2030—2130 Uhr.
Fortgeschrittene:	Mittwoch,	1930—2030 Uhr.
Anfänger:	Mittwoch,	2030—2130 Uhr.
Anfänger:	Donnerstag,	2000—2100 Uhr.
Fortgeschrittene:	Donnerstag,	2100—2200 Uhr.

Uster: Fortgeschrittene: Donnerstag, 1830—1930 Uhr.
Anfänger: Donnerstag, 1930—2115 Uhr.

In sämtlichen Kursen für Jungmitglieder werden ab 21. März (Palmsonntag) dreiwöchige Ferien, bis zum 10. April, eingeschaltet.

Fortbildungskurs für Tg. Pi. (Aktive):

Leitung: Oblt. Bernhard.
Ort: Kaserne Zürich, Zimmer 20.
Zeit: Jeden Montag, von 1930—2130 Uhr.
Thema: Schaltungslehre — Tischzentrale.

Bitte

1. Vergessen Sie die Beantwortung unseres Fragebogens nicht!
2. Geben Sie Anweisung, dass eine allfällige Nachnahme eingelöst wird. Jede weitere Nachnahme kostet SIE 50 Rappen.

Am 9. Februar hat uns Herr Oblt. *Ziegler* einen bemerkenswerten Vortrag über Tankangriff und Tankabwehr gehalten und uns aus seinen eigenen Erlebnissen bei der jungen schweizerischen Kampftruppe interessante Angaben gemacht. — Wenn die vorliegende Nummer in Ihre Hände gelangt, ist der Vortrag von Herrn Major i. Gst. *Büttikofer* (2. März) über die Neuorganisation der Verkehrstruppen schon vorbei, weshalb wir in der nächsten Nummer darüber berichten werden.

S Melden Sie sich heute schon an, damit wir Ihnen über das **1**
U Training nähere Angaben machen können. Anmeldeformulare und Wettkampfbestimmungen sind für Teilnehmer gratis **9**
T beim Vorstand zu haben. — Besuchen Sie als Training die **3**
Morsekurse, die Sendeübungen am 10. und 24. März (Kaserne **7**
und Riedtlischulhaus) sowie die Kurse für Tg.-Pioniere.

J.

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): *E. Abegg*, Minervastrasse 115, Zürich 7. Telefon: Geschäft 58.900, Privat 44.400. · Postcheckkonto VIII 15 666. · Erscheint monatlich. · Redaktionsschluss am 19. jeden Monats. · Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.—. · Druck und Inseratenannahme: A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich.